

Teenagemutter - was jetzt

Beitrag von „Provencaline“ vom 27. Januar 2009 20:23

Liebes Forum,

ich weiß seit gestern vormittag, daß eine Schülerin (15 Jahre) aus meiner Klasse (9.) am Sonntag morgen ein gesundes Mädchen zur Welt gebracht hat (der Vater des Kindes ist 26... ). Sie hat es keinem, gar keinem gesagt. Ich dachte immer, sowas passiert nur im Fernsehen und wie blind andere sein müssen, sowas nicht zu sehen - aber das gibts.... Das Mädchen ist übergewichtig und es hat keiner, absolut keiner, gemerkt.

Sie hat es auch bis zum Schluss gegenüber ihrer Mutter geleugnet, die zwar angeblich mißtrauisch war und ihre Tochter auch mehrmals befragt hat, ob sie schwanger sei, aber es auch dabei beließ. Erst als Samstag abend die Fruchtblase geplatzt ist, ist sie zu ihrer Mutter gegangen und ab ins Krankenhaus.

Ich habe sie heute im Krankenhaus besucht. Mich beschäftigen extrem ihr mangelndes Vertrauen in irgendeinen Erwachsenen - und weniger emotional - wie es mit ihr schultechnisch weitergeht. Habt ihr damit schon Erfahrungen? Ich rede morgen mit meinem SL, der es zuerst von der Mutter/jetzt Oma erfahren hat und mich dann sofort informiert, aber ich hätte gerne Eure Erfahrungen...  

Viele Grüße